

Anlage 7

Stadt Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

CDU
Stadtfraktion Eberswalde
Steinstraße 14
16225 Eberswalde

Datum 16.12.2009

Ihr Zeichen

Unser Zeichen III/61-DSL

Betrifft **Schriftliche Anfrage vom 26.11.2009****Anstrengungen der Stadtverwaltung zur Bereitstellung von DSL
in bisher nicht versorgten Stadtgebieten**

Sehr geehrter Herr Blumenkamp,

nach Recherchen der Stadtverwaltung (Stadtentwicklungsamt, Amt 61) ist in den Ortsteilen Sommerfelde und Tornow sowie in der Clara-Zetkin-Siedlung keine DSL-Bereitstellung über die Telefonleitungen möglich. In Spechthausen kann DSL mit einer geringen Geschwindigkeit bereitgestellt werden. Weitere periphere Ortslagen wie die Försterei Kahlenberg, die Splittersiedlung am Schwärzensee oder in den Wochenendhausgebieten wurden seitens der Verwaltung nicht betrachtet, da es hier nur wenige Bewohner gibt. Hier kann nur über eine individuelle Funklösung (UMTS) oder andere technische Lösungen gegebenenfalls ein schneller Internetzugang ermöglicht werden.

Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung im letzten Jahr um eine DSL-Lösung für Sommerfelde, Tornow und die Clara-Zetkin-Siedlung bemüht.

Frage 1 und 2:

Welche Anstrengungen hat die Stadt unternommen, um die DSL-Bereitstellung in bisher unterversorgten Stadtgebieten zu gewährleisten und wie ist der Stand der Verhandlungen mit der Dt. Telekom?

- 10.11.2008 - Antrag der Stadt zur Netzprüfung bei T-Mobile Deutschland, ob ein Netzausbau in den betreffenden Gebieten machbar ist
- 01.12.2008 - Eingangsbestätigung seitens T-Mobile Deutschland mit Verweis, dass Bearbeitung der Netzprüfung mindestens 6 Wochen dauert

Der Bürgermeister

BAUDEZERNAT
StadtentwicklungsamtBearbeiterin
Frau FritzeTelefon
(0 33 34) 64 - 619
Telefax
(0 33 34) 64 - 616Hausanschrift
Breite Straße 39
16225 Eberswaldee-Mail
p.fritze@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)Internet
www.eberswalde.deAllgemeine Sprechzeiten der
Stadtverwaltung:dienstags 9 - 12 Uhr
und 13 - 18 Uhr
donnerstags 9 - 12 Uhr
und 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten des Amtes:

dienstags 9 - 12 Uhr
und 13 - 18 Uhr
donnerstags 9 - 12 Uhr
und 13 - 16 UhrSparkasse Bamim
BLZ 170 520 00
Konto 25 100 100 02Achtung:
Neue Rufnummer ab
01.01.2009
03334 64616

- 20.01.2009 - Antwort T- Mobile Deutschland
 Ergebnis: Clara-Zetkin-Siedlung technisch realisierbar, 150 Neukunden erforderlich, um Ausbau wirtschaftlich vornehmen zu können.
 Sommerfelde/ Tornow: Ausbau technisch realisierbar, jedoch Kostendeckungslücke vorhanden, die von Gemeinde zu finanzieren ist (34.741 €)
 Kontaktaufnahme seitens der Stadt bezüglich Vertragsverhandlungen und Eingrenzung Zeitraum für die Realisierung des Netzausbaus in den betroffenen Gebieten
- 25.02.2009 - Antwort T- Mobile Deutschland, Mitteilung Detailprüfung und Vorbereitung der Vertragsunterlagen
- 20.03.2009 - Telefonische Auskunft seitens T- Mobile Deutschland, dass Netzausbau in der Clara-Zetkin-Siedlung infolge des vorhandenen Vertrages zwischen T- Mobile Deutschland und Gemeinde Schorfheide (für den Ortsteil Lichterfelde) ohne finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde innerhalb eines Jahres machbar ist.
- 04.05.2009 - Vertragsentwurf zum Netzausbau für Sommerfelde/ Tornow
 Eigenbeteiligung der Gemeinde jetzt nur noch 8.829,-€, Vertragsentwurf für die Clara-Zetkin-Siedlung steht noch aus
- 05.05.2009, - vereinbarte Termine zur Aufnahme von Vertragsverhandlungen zwischen
 und - T- Mobile Deutschland und Stadt Eberswalde:
- 16.06.2009 - Beide Termine wurden seitens T- Mobile Deutschland kurzfristig abgesagt; bisher konnte trotz mehrmaliger Bemühungen seitens der Stadt kein neuer Termin mit T- Mobile Deutschland vereinbart werden

Zwischenzeitlich Kontaktaufnahme mit der Lausitzer Kabelgesellschaft zur DSL -Bereitstellung über Funk (üDSL) durch die Siedlergemeinschaft der Clara-Zetkin-Siedlung im Juli 2009. Aber auch hier ist absehbar, dass eine DSL-Bereitstellung kurzfristig nicht realisierbar ist.

- 09.10.2009 - Mail seitens der Dt. Telekom , um Möglichkeiten zu finden, die DSL-Versorgungslücken in der Stadt Eberswalde zu beheben.
- 23.10.2009 - Gespräch Amt 61 und Dt. Telekom/ Betriebsteil Biesenthal, Hinweis auf Durchführung eines Auswahlverfahrens zur Suche nach einem Netzbetreiber,
- 10.11.2009 - Kontaktaufnahme mit der Stadt Rathenow, die bereits ein Auswahlverfahren für unterversorgte Stadtgebiete durchgeführt hat
- 15.12.2009 - Einstellung eines Auswahlverfahrens für einen Netzbetreibers für die Breitbandversorgung in Sommerfelde, Tornow und der Clara-Zetkin_Siedlung) auf den Ausschreibungsseiten des Landes Brandenburg (Angebotszeitraum bis zum 19. Januar 2010)

Internetpfad der Ausschreibung:

<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search>

Bereich: „**Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör**“
 sowie „**IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung**“

Frage 3, 4 und 5:

Welche Verhandlungen hat die die Stadt mit dem Land diesbezüglich geführt? Gibt es Fördermöglichkeiten? Welche Möglichkeiten gibt es, auch andere Anbieter als die Dt. Telekom zu gewinnen?

Mit der zentralen Ausschreibung zur Suche nach einem Netzanbieter besteht die realistische Möglichkeit, dass für die Bewohner in den drei Gebieten bis Mitte 2011 ein schneller Interzugang durch einen geeigneten Anbieter bereitgestellt werden kann.

Sollte sich herausstellen, dass in einzelnen Gebieten eine Breitbandversorgung seitens der Telekommunikationsunternehmen nicht wirtschaftlich durchgeführt werden kann und eine wirtschaftliche Deckungslücke durch die Kommune abgedeckt werden muss, können auf Grundlage des durchgeführten Auswahlverfahrens Fördermittel beim Land Brandenburg beantragt werden. Dafür stellt das Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (neu Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft) Fördermittel bereit. Die Förderung beträgt 90 %, die verbleibenden 10% sind durch die Kommune zu tragen.

Die finanzielle Belastung, die eventuell durch die Stadt zu tragen ist, kann derzeit nicht kalkuliert werden. Aus diesem Grund fand diese Kostenposition bisher keinen Eingang in den Haushalt 2010 der Stadt Eberswalde und kann nach Vorlage von Angeboten und einer Bewilligung von erforderlichen Fördermitteln (wenn seitens der Netzbetreiber keine wirtschaftliche Deckung erreicht werden kann) erst im Verlauf des nächsten Jahres finanziell untersetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

~~Götze~~

~~Amtierender Baudezernent~~